

## Vater unser

*Du fragst nach meiner Hoffnung? Da ist einer, der diese Welt hält und trägt, der größer ist als ich und größer als alles in der Welt. Er schenkt dir und mir Leben – jetzt und über den Tod hinaus.*

Und so segne mich der allmächtiger Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

## Mariengruß

*O Maria, sei begrüßt, die du voller Gnade bist; sei begrüßt, du höchste Zier: Gott der Herr ist selbst mit dir.*

*Du bist nun gebenedeit vor den Frauen allezeit. Lob dem, der dich heimgesucht, Jesus, deines Leibes Frucht.*

*Mutter Gottes, liebe Frau, auf uns arme Sünder schau; bitt für uns bei deinem Sohn, dass er uns im Tod verschon. (GL 523, 1 – 3)*

Zusammenstellung: Pastor Bernd Haane, 12.05.2020  
Titelfoto: free-photos auf Pixabay.com



## WORTGOTTESDIENST ALS HAUSGOTTESDIENST zum 6. Ostersonntag, 17. Mai 2020



*Ein Kreuz und die brennende Osterkerze stehen auf dem Tisch*

**I**m Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“ (1 Petr 3,15).  
Diese Aufforderung erinnert uns an die Hoffnung, die uns trägt. Sie erinnert uns an unsere Bereitschaft, mit anderen über unseren Glauben zu reden, und ihnen ehrliche Antworten zu geben. Das ist allerdings nicht immer leicht, doch wir können uns dem Beistand anvertrauen, den Jesus Christus uns von Gott, dem Vater sendet.

*Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht.  
Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürchte mich nicht. (GL 365)*

## Gebet

**A**llmächtiger Gott, lass uns die österliche Zeit in herzlicher Freude begehen und die Auferstehung unseres Herrn preisen, damit das Ostergeheimnis, das wir in diesen fünfzig Tagen feiern, unser ganzes Leben prägt und verwandelt. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

### Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Petrus (1Petr 3,15-18)

**S**chwestern und Brüder!  
Heiligt in eurem Herzen Christus, den Herrn!  
Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt; antwortet aber bescheiden und ehrfürchtig, denn ihr habt ein reines Gewissen, damit jene, die euren rechtschaffenden Lebenswandel in Christus in schlechten Ruf bringen, wegen ihre Verleumdungen beschämt werden. Denn es ist besser, für gute Taten zu leiden, wenn es Gottes Wille ist, als für böse. Denn auch Christus ist der Sünden wegen ein einziges Mal gestorben, ein Gerechter für Ungerechte, damit er euch zu Gott hinführe, nachdem er dem Fleisch nach zwar getötet, aber dem Geist nach lebendig gemacht wurde.

*Ich will dich lieben, meine Stärke, ich will dich lieben, meine Zier,  
ich will dich lieben mit dem Werke und immerwährender Begier;  
ich will dich lieben, schönsten Licht, bis mir das Herze bricht.  
Ich will dich lieben, o mein Leben, als meinen allerbesten Freund;  
ich will dich lieben und erheben, solange mich dein Glanz  
bescheint; ich will dich lieben, Gotteslamm, als meinen  
Bräutigam. (GL 358, 1 + 2 )*

### Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Joh 14, 15-21)

**I**n jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:  
Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.  
Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist

der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt.

Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird. Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch. Nur noch kurze Zeit und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und auch ihr leben werdet. An jenem Tag werdet ihr erkennen:  
Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch.  
Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

*Liebe ist nicht nur ein Wort, Liebe, das sind Worte und Taten. Als Zeichen der Liebe ist Jesus geboren, als Zeichen der Liebe für diese Welt.*

*Freiheit ist nicht nur ein Wort, Freiheit, das sind Worte und Taten. Als Zeichen der Freiheit ist Jesus gestorben, als Zeichen der Freiheit für diese Welt.*

*Hoffnung ist nicht nur ein Wort, Hoffnung, das sind Worte und Taten. Als Zeichen der Hoffnung ist Jesus lebendig, als Zeichen der Hoffnung für diese Welt. (GL 831, 1 – 3 )*

So lasst uns beten:

- Für die Eltern, Erzieher und alle in der Seelsorge Tätigen, die Menschen auf ihrem Glaubens- und Lebensweg begleiten.
- Für die Regierenden unserer Erde, die Verantwortung tragen für Frieden und Gerechtigkeit, und für die Bewahrung der Schöpfung.
- Für die Menschen, die ihre Arbeit verloren haben und für jene, die in der Angst vor dem Verlust ihres Arbeitsplatzes leben.
- Für unsere Toten, die uns im Glauben vorausgegangen sind.